



Erste Dakar-Etappe für den neuen Peugeot 2008 DKR

Erste Dakar-Etappe für den neuen Peugeot 2008 DKR
Einen gelungenen Auftakttag feierte das Team Peugeot-Total bei der Rallye Dakar 2015. Alle drei Peugeot 2008 DKR erreichten nach 175 Wertungskilometern und der mit 519 Kilometern längsten Verbindungsetappe der Veranstaltung das Etappenziel in Villa Carlos Paz. Die Stadt ist vor allem als Austragungsort des argentinischen Laufes der Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) bekannt. Einige Passagen der ersten Etappe entsprachen sogar Teilstücken der WRC. Auf die Fahrer wartete daher eine abwechslungsreiche Prüfung mit schnellen Passagen sowie engen, technischen Abschnitten. Der neu entwickelte Peugeot 2008 DKR, der über ein 3-Liter-Dieselmotor mit zwei Turboladern verfügt, bewältigte seine ersten Wettbewerbskilometer ohne ein einziges technisches Problem. Es war ein vielversprechender Auftakt für das Team Peugeot-Total, das es sich beim Debüt des Peugeot 2008 DKR zum Ziel gesetzt hat, die Gesamtdistanz von mehr als 9.000 Kilometern zu bewältigen und am 17. Januar Buenos Aires zu erreichen. Schnellster der drei Peugeot-Piloten auf der ersten Etappe der weltweit härtesten Marathon-Rallye war der zweimalige Rallye-Weltmeister Carlos Sainz. Der Spanier belegte den achten Rang. "Ich bin zufrieden", sagte der Dakar-Sieger von 2010. "Unser Ziel war es, die erste Etappe ohne Probleme zu absolvieren und das ist uns gelungen. Wir waren schnell unterwegs, auch wenn der Streckenverlauf nicht ideal für zweiradangetriebene Fahrzeuge war." Teamkollege Stéphane Peterhansel, mit elf Siegen der erfolgreichste Pilot der Dakar-Geschichte, kam zwei Positionen hinter Sainz ins Ziel. "Ich war vor der ersten Etappe etwas nervös", sagte der Franzose. "Alles war für uns neu: Es war der erste Start, die erste Etappe und auch das Terrain war für uns unbekannt. Aber ich bin positiv überrascht. Unser Auto war schnell, vor allem die Höchstgeschwindigkeit war gut." Cyril Despres, der nach fünf Siegen auf dem Motorrad seine erste Dakar in einem Auto bestreitet, kam als 33. ins Ziel der Etappe. "Ich muss noch viel lernen. Ich habe aber im Team die wohl besten Lehrer", so der Franzose. "Ich lasse es ruhig angehen und fahre nicht zu schnell." Bruno Famin, der Direktor von Peugeot Sport, sagte im Etappenziel: "Die erste Etappe war eher ein verlängerter Prolog. Daher ist es zu früh, erste Schlüsse zu ziehen - vor allem, da der Streckenverlauf unserem Auto nicht entgegenkam. Wir sind zufrieden, mit den drei Autos das Ziel erreicht zu haben. Wegen eines Reifenschadens bei Stéphane hatten wir die Möglichkeit, das automatische Inflationssystem zu testen." Die zweite Etappe der Rallye Dakar geht am 5. Januar über 1.458 Kilometer (518 Wertungskilometer) von Villa Carlos Paz nach San Juan. Stand nach der 1. Etappe:
1. Orlando Terranova (ARG)/Ronnie Graue (ARG), Mini, 1:13.12 Std.
2. Robby Gordon (USA)/Johnny Campbell (USA), Hummer, 1:13.54 Std.
3. Giniel de Villiers (RSA)/Dirk von Zitzewitz (D), Toyota, 1:14.02 Std.
4. Krzysztof Holowczyc (PL)/Xavier Panseri (F), Mini, 1:14.06 Std.
5. Emiliano Spataro (ARG)/Benjamin Lozada (ARG), Renault, 1:14.08 Std.
6. Bernhard Ten Brinke (NL)/Tom Colsoul (B), Toyota, 1:14.28 Std.
7. Nasser Al-Attiyah (QAT)/Matthieu Baumel (F), Mini, 1:14.50 Std.
8. Carlos Sainz (E)/Lucas Cruz (E), Peugeot 2008 DKR, 1:14.56 Std.
9. Erik van Loon (NL)/Wouter Roesegar (NL), Mini, 1:15.10 Std.
10. Stéphane Peterhansel (F)/J.-P. Cottret (F), Peugeot 2008 DKR, 1:15.25 Std.
33. Cyril Despres (F)/Gilles Picard (F), Peugeot 2008 DKR, 1:23.29 Std.
Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:
Michael Raber
Tel.: 02203-2972 2411
Fax: 02203-2972 7137
E-Mail: michael.raber@peugeot.com

Pressekontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

michael.raber@peugeot.com

Firmenkontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

michael.raber@peugeot.com

PEUGEOT Deutschland gehört zum PSA-Konzern, dem größtem Privatunternehmen Frankreichs. Von der 1967 gegründeten und in Saarbrücken ansässigen Deutschland-Zentrale aus werden Import, Vertrieb und Teileversorgung gesteuert. Über 1.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen in den bundesweit 16 Niederlassungen/Filialen und 5 Regionaldirektionen für den Erfolg der französischen Marke. Seit Beginn der Serienproduktion im Jahr 1891 hat PEUGEOT weltweit über 40 Mio. Fahrzeuge hergestellt. Die Faszination für PEUGEOT-Produkte ist ungebrochen groß. Mit 123.791 Pkw-Zulassungen und 4.379 Zulassungen bei leichten Nutzfahrzeugen hat Peugeot Deutschland 2003 das Rekordergebnis des Vorjahres noch einmal deutlich übertreffen können. In absoluten Zahlen verzeichnet Peugeot Deutschland damit das stärkste Wachstum aller auf dem deutschen Markt vertretenen Fahrzeuganbieter.